



Der Lugauer mit seiner markanten "Plan"

### Charakteristik:

Die kürzeste aber auch steilste Route führt von Hinderradmer auf den Lugauer, dessen westseitige Plan ein "Muß" für jeden Skitourengeher, der die Steiermark besucht, darstellt. Allerdings darf man sich nicht davon abschrecken lassen, dass sowohl beim Aufstieg und auch nach der Abfahrt die Ski ein bis zwei Stunden lang getragen werden müssen.

<b>Hangausrichtung/Exposition:</b> süd u. west	<b>Dauer:</b> Aufstieg: 3,5 Std.. Abfahrt: 0,5 Std. Abstieg: 1 Std. Höhendiff.: 1330 Hm	<b>Schwierigkeit:</b> III, Steiflanke Der Übergang über den Gipfelgrat zum Gipfel kann im Winter hochalpines Gelände sein!
<b>Talort:</b> Radmer an der Hasel (889m)	<b>Stützpunkte:</b> unterwegs keine	<b>Karte:</b> Alpenvereinskarte Ennstaler Alpen-Gesäuse Nr. 16

### Ausgangspunkt:

Der in Hinterradmer zwischen Ghf. "Zum Lugauer" und Schloß Greifenberg beginnende markierte Steig zum G´spitzten Stein

### Tourenverlauf:

Über den oben erwähnten markierten Weg aufwärts zu einer mit Sicherungsseilen versehenen Steilstufe unterhalb des G´spitzten Steines (hierher die Ski tragen; Sicherungsseile im Winter ev. unter Schnee oder nicht vorhanden) und dann am besten kurz abfahren durch das Haselkar bis von rechts (von Osten) ein breite Rinne von der Lugauerplan herabzieht. Durch die Rinne und anschl. über die Lugauer Plan aufwärts zum Vorgipfel. Bei guten Bedingungen über den Gipfelgrat zum Gipfelkreuz.

**Abfahrt:** Über die 600m hohe Steiflanke der Lugauerplan ins Haselkar und kurzer Gegenanstieg in den Sattel beim G´spitzten Stein, weiter wie Aufstieg

### Tipps:

Im April bzw. Mai ist die Lugauerplan noch problemlos befahrbar, die Chancen auf Firn stehen auch nicht schlecht, was wünscht man sich sonst noch ...  
Siehe auch Routenbeschreibung Lugauer durch den Hartelsgraben.